



Bibelwort: Mk 10, 17-30 *ausgelegt*

Da sah ihn Jesus an, gewann ihn lieb und sagte ...

Alles richtig gemacht. Alle Gebote befolgt. Und doch nicht glücklich geworden. Davon erzählt das Evangelium, in dem ein reicher Mann sich nach dem ewigen Leben sehnt, die letzte Konsequenz aber scheut. Ich frage mich, was er denn hören wollte, als er zu Jesus ging? Wenn er doch alle Gebote schon befolgt, müsste er nach den religiösen Vorschriften richtig unterwegs sein.

Aber der Mann bleibt unruhig und unsicher, und Jesus spürt das. Er nimmt ihn in den Arm, sieht ihn an, sieht seine Sehnsucht, seine Bemühungen, seine Furcht vor der letzten Konsequenz. Es wäre mehr nötig, als ich leisten kann. Mehr Vertrauen, mehr Hoffnung, mehr Bereitschaft Altes zu verlassen. Das ahne ich ab und zu, genau wie der Mann aus dem Evangelium. Und ich hoffe, dass Jesu Zusage steht: Für Gott ist alles möglich.

Christina Brunner

Bibelwort: Mk 10, 35-45 *ausgelegt*

Bei euch aber soll es nicht so sein.

Nein, Jesus ist kein naiver Träumer. Er kennt die Realität. Er weiß, wie wir Menschen ticken. Er ist nicht überrascht, dass auch seine Jünger da keine Ausnahme machen. Und er erkennt ihn an, ihren Wunsch, der Erste sein zu wollen. Er ist nur allzu menschlich. Er weiß um das menschliche Streben nach Macht. Er erkennt sie an, die Realität: Macht wird immer missbraucht werden. Die Großen werden immer die Kleinen ausbeuten und klein halten. Er ist nicht so naiv, darauf zu bauen, dass die Mächtigen das irgendwann verändern würden. Er ruft nicht zu Revolution und Umsturz. Aber er fordert seine Jünger auf: Bei euch. Bei euch soll es nicht so sein. Er sagt zu uns: Seid ihr anders! Erwartet nicht, dass das Spiel von Macht und Machtmissbrauch, von oben und unten jemals aufhört. Seid ihr selbst die Alternative! Baut ihr die Welt, in der Macht kontrolliert und Reichtum geteilt wird. Lasst euch in Dienst nehmen gerade von den Schwachen. Lebt eine Gesellschaft, in der alle füreinander da sind und Solidarität nicht nur ein Schlagwort ist. Lebt ihr selbst das Reich Gottes; lasst euch nicht fangen vom Streben nach Macht. Hört niemals auf, ein anderes Miteinander zu leben, das so attraktiv ist, dass es die Welt verändern kann.

Klaus Metzger-Beck

Das Evangelium vom reichen Jüngling verteufelt nicht das Geld. Geld ist oft notwendig, um Menschen in Not helfen zu können. Es ist auch okay, wenn ich mir mit Geld das eigene Leben lebenswerter gestalte. Problematisch wird es dann, wenn ich Geld mit Gott verwechsle. Dann wird Geld zum Götzen, dann wird es zum Teufel, der mein Leben bestimmt. Wann es so weit ist? Diese Frage will ich mir regelmäßig und ehrlich stellen.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ (Ps 39,8). Mit diesem Wort aus dem Psalm 39 lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so – trotz vieler Alltagsprobleme und einer systematischen Benachteiligung – ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen.

Zum Sonntag der Weltmission stellt uns das Hilfswerk Missio einzelne Frauen aus dieser Region vor, die aus dem Glauben heraus Antworten auf die vielen bedrückenden Herausforderungen in ihrem Leben geben. So führen sie zum Beispiel Alphabetisierungskurse durch, vermitteln medizinisches Basiswissen und klären andere Frauen über ihre Rechte auf. Misshandelten Frauen und Kindern bieten sie Schutz in sogenannten „Safe Houses“.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen solchen missionarischen Initiativen zugute. Sie bedeuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Augsburg, den 22. Februar 2024

Für das Erzbistum Köln:

+ Rainer Maria Card. Woelki,
Erzbischof von Köln



Gottesdienste

28. Sonntag im Jahreskreis

Weish 7, 7-11 / Hebr 4, 12-13 / Mk 10, 17-30
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Samstag, 12. Oktober

15.00 h Josef Jugendmesse zum 60jährigen Jubiläum
des Zeltlagers

Sonntag, 13. Oktober

9.00 h Marien **Hl. Messe**
10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**
Musikalische Gestaltung von den Mini-Maxis.

Dienstag, 15. Oktober – Hl. Theresia von Avila

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Mittwoch, 16. Oktober

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Donnerstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien

15.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Freitag, 18. Oktober – Hl. Lukas, Evangelist

16.30 h Josef **Rosenkranzgebet**
17.00 h Josef **Hl. Messe**
19.00 h Marien **Hl. Messe**

29. Sonntag im Jahreskreis

Jes 53, 10-11 / Hebr 4, 14-16 / Mk 10, 35-45
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Samstag, 19. Oktober

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 20. Oktober

9.00 h Marien **Hl. Messe**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Dienstag, 22. Oktober – Hl. Johannes Paul II, Papst

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Mittwoch, 23. Oktober – Hl. Severin, Bischof von Köln

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Donnerstag, 24. Oktober

15.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Freitag, 25. Oktober

16.30 h Josef **Rosenkranzgebet**
17.00 h Josef **Hl. Messe**
19.00 h Marien **Hl. Messe**

Samstag, 26. Oktober

16.00 h Suitbertus **Taufe**

30. Sonntag im Jahreskreis

Jer 31, 7-9 / Hebr 5, 1-6 / Mk 10, 46-52
Kollekte: für die Weltmission

Samstag, 26. Oktober

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 27. Oktober

9.00 h Marien **Hl. Messe**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Termine

Samstag, 12. Oktober

15.00 h 60-Jubiläum des Zeltlagers (St. Josef)

Sonntag, 13. Oktober

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Montag, 14. Oktober

18.00 h Nachlese des Sonntagsevangeliums (Internet)

Donnerstag, 17. Oktober

15.45 h Engelbertcafé (St. Engelbert)

Samstag, 19. Oktober

11.00 h Mini-Maxis-Probe (St. Engelbert)

Sonntag, 20. Oktober

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Montag, 21. Oktober

18.00 h Nachlese des Sonntagsevangeliums (Internet)

Dienstag, 22. Oktober

14.30 h Seniorennachmittag (St. Josef)

Samstag, 26. Oktober

11.00 h Mini-Maxis-Probe (St. Engelbert)

18.00 h Nacht der Kultur (St. Suitbertus)

Sonntag, 27. Oktober

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

*Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme
und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!*

Öffnungszeiten unserer Kirchen

Täglich sind die Kirchen St. Suitbertus und St. Josef geöffnet, so
dass Gläubige im Vorraum beten können:

St. Suitbertus: 9.00 h – 17.00 h

St. Josef: 9.00 h – 17.00 h

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:



Herr, lass sie leben in deinem Frieden!